

---

Nach früheren Zusammenschlüssen, die bis 1894 dokumentiert sind, gründeten 12 Unternehmen im Jahre 1946 den Industrieverband Klebstoffe e.V. – damals Fachverband Leime und Klebstoffe – in Düsseldorf. 2013 gehören dem Verband rund 130 Unternehmen an. Der Verband versteht sich als fach- und sachkundige Interessenvertretung der Klebstoffindustrie in Deutschland und dient so als gemeinsame Plattform der klebstoff-produzierenden Unternehmen.

Der Industrieverband Klebstoffe gliedert sich sowohl fachinhaltlich als auch strukturell in einen kaufmännischen und einen technischen Bereich. Die in diesen Bereichen angesiedelten Fachgremien unterteilen sich entsprechend in die für die Klebstoffindustrie wichtigen Schlüsselmärkte, bzw. orientieren sich an bestimmten wichtigen Themenkomplexen.

Nachfolgend finden Sie direkte Links zu den Merkblättern:

### [TKB 10 Bodenbelags- und Parkettarbeiten auf Fertigteilestrichen](#)

Das Merkblatt behandelt die Verlegung von textilen und elastischen Bodenbelägen, Kork und Parkett auf Fertigteilestrichen aus Holzwerkstoff- und Gipsfaserplatten. Fertigteilestrichelemente aus anderen Werkstoffen werden nicht behandelt

### [TKB 14 Schnellzementestriche und Zementestriche mit Zusatzmitteln](#)

Das Merkblatt legt die Unterschiede zwischen der Wirkung von Schnellzementen einerseits und Normalzementen mit EZM andererseits dar. Es gibt damit Hilfestellung für Planung und Ausführung.

### [TKB 16 Anerkannte Regeln der Technik bei der CM-Messung](#)

Das Merkblatt soll den Verleger unterstützen hinsichtlich der technisch richtigen Durchführung der CM-Messung und der juristisch sicheren Dokumentation der Beurteilung der Belegreife eines Zement- oder Calciumsulfat- Estrichs in Bezug auf seinen Feuchtezustand.